

Gemeinsame Pressemitteilung  
Menschen für Tierrechte –  
Bundesverband der Tierversuchsgegner e.V. und  
Tierversuchsgegner Berlin und Brandenburg e.V.

Datum: 26.06.2008

**Protest gegen Tierversuche in der Alkoholforschung –  
'Versuchstier des Jahres 2008' soll Tierschutz-Forderung  
unterstützen**

Der Bundesverband Menschen für Tierrechte und sein Mitgliedsverein Tierversuchsgegner Berlin und Brandenburg übergeben heute dem Bundesforschungsministerium 15.000 Unterschriften von Bundesbürgern, die innerhalb eines Jahres gesammelt wurden. Diese sowie das soeben durch den Bundesverband ernannte 'Versuchstier des Jahres 2008' unterstützen die Forderung der Tierschützer, Tierversuche in der Alkoholforschung nicht mehr zu genehmigen.

15 Jahre tierexperimentelle Alkoholforschung in Deutschland hat keine relevanten Ergebnisse für alkoholranke Menschen erzielt! So lautet das Fazit zweier wissenschaftlicher Studien, die von den Tierversuchsgegnern Berlin und Brandenburg veröffentlicht wurden (ausgewerteter Zeitraum: 1990 – 2005). "Für die Tiere sind die Versuche mit ungeheuren Qualen verbunden", weiß Brigitte Jenner, Vorsitzende der Tierversuchsgegner Berlin und Brandenburg, „Ratten werden durch Dauerstress wie Schlafentzug, Isolation von Artgenossen oder Immobilisieren von Körperteilen süchtig gemacht und dann auf Entzug gesetzt.“

Dr. Kurt Simons, Vorsitzender des Bundesverbandes Menschen für Tierrechte betont: "Wir fordern Investitionen in eine patientenorientierte Medizin. Hierzu gehören tierversuchsfreie, moderne Forschungsverfahren wie das Magnet-Resonanz-Imaging und der Ausbau von Therapieplätzen." Erste Ansätze in diese Richtung sind bereits erkennbar, Tierversuche haben deutlich ab- und Humanstudien zugenommen, wie auch das Bundesforschungsministerium auf eine aktuelle Anfrage von Bündnis90/Die Grünen bestätigt.

Um seine Forderungen zu unterstreichen, kürte der Bundesverband die Ratte in der Alkoholforschung zum 'Versuchstier des Jahres 2007' sowie jetzt auch zum Versuchstier dieses Jahres. Das 'Versuchstier des Jahres' wird seit 2003 jährlich vom Bundesverband Menschen für Tierrechte ernannt und soll auf das Leid einer bestimmten Tierart im Labor aufmerksam machen.

Informationen: [www.versuchstier-des-jahres.de](http://www.versuchstier-des-jahres.de)

Kontakt: Pressestelle Bundesverband Menschen für Tierrechte– Stephanie Elsner,  
Tel.: 05207 – 929263, E-Mail: [elsner@tierrechte.de](mailto:elsner@tierrechte.de)

Geschäftsstelle  
Bundesverband Menschen  
für Tierrechte:  
Roermonder Straße 4a  
52072 Aachen  
Internet: [www.tierrechte.de](http://www.tierrechte.de)



Geschäftsstelle  
Tierversuchsgegner Berlin  
und Brandenburg e. V.:  
Bismarckstr. 3 - 4  
10625 Berlin  
Internet:  
[www.tierversuchsgegner-berlin-brandenburg.de](http://www.tierversuchsgegner-berlin-brandenburg.de)

*Der Bundesverband Menschen für Tierrechte setzt sich auf rechtlicher, politischer und gesellschaftlicher Ebene für die Anerkennung und Umsetzung elementarer Tierrechte ein. Als Dachverband sind ihm etwa 100 Vereine sowie persönliche Fördermitglieder angeschlossen. Seit seiner Gründung ist er als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.*